



„Von nichts kommt nichts“

Landesbester Fachlagerist von der IHK Saarland geehrt

Vincenzo Monachino schloss seine zwei-jährige Ausbildung zum Fachlageristen bei Festo als Landesbester ab und wurde im Rahmen einer Feier im Saarbrücker E-Werk von der Industrie- und Handelskammer (IHK) des Saarlandes geehrt.



Die Industrie- und Handelskammer (IHK) des Saarlandes ehrte am 12.11.2019 im Saarbrücker E-Werk die Landesbesten der Aus- und Weiterbildung: 3.v.l. Vincenzo Monachino, landesbester Fachlagerist. Fotograf: Becker & Bredel / IHK Saarland

Nach seiner Ausbildung arbeitet er jetzt im Wareneingang des Customer Service

Centers am Festo Standort St. Ingbert-Rohrbach und berichtet: „Prima, dass ich während der Ausbildung alle Inhalte auch wirklich praktisch erfahren konnte. Das ist nicht in allen Firmen der Fall. Jetzt im Wareneingang sind meine Tätigkeiten sehr abwechslungsreich: vom Verpacken, über unterschiedliche Formen des Einlagerns bis hin zu organisatorischen Aufgaben.“

Vor seiner Ausbildung arbeitete Vincenzo bereits in einer Lackiererei: „Ich finde es gut, dass ich dort gearbeitet habe, so kann ich jetzt eher wertschätzen was ich hier habe.“ Im weiteren Verlauf des Gesprächs schildert Vincenzo, wieviel Energie er in Lernen steckt und dass er seine „eigene Zukunft schaffen und sich selbst etwas aufbauen möchte.“ Dabei betont er: „Wenn du nichts machst, bekommst du auch nicht was du willst.“ Vincenzo hat vor, zunächst einige Zeit zu arbeiten und dann mit voller Energie in die Meisters Ausbildung zu starten.

Wir sagen „Herzlichen Glückwunsch“ zu dieser großartigen Leistung und wünschen viel Erfolg bei den nächsten Karriereschritten.

Festo Lernzentrum
Newsletter

Ausgabe 67
März 2020
Seite 1

Festo Lernzentrum Saar GmbH

Rohrbach
Obere Kaiserstraße 301
D-66386 St. Ingbert
Tel. +49 (0) 6894 591-7400
Fax +49 (0) 6894 591-7444
flz@festo-lernzentrum.de
www.festo-lernzentrum.de

Zusatzqualifikation Industrie 4.0

IHK-Zertifikate an Mechatronik-Azubis verliehen

2016 starteten deutschlandweit die ersten acht Mechatronik-Azubis der Festo SE & Co. KG in St. Ingbert-Rohrbach mit einer Zusatzqualifikation Industrie 4.0 in Kooperation mit der IHK Saarland. Die Ausbildung dauert wie gewohnt 3,5 Jahre, wovon sechs Monate für die Zusatzqualifikation genutzt werden. 2017 startete der zweite Jahrgang, am 12.02.2020 fand nun die Übergabe der IHK-Zertifikate statt. Herzlichen Glückwunsch an unsere Auszubildenden!



Vier der Mechatronik-Azubis bei der Zertifikatsübergabe im Festo Lernzentrum. Foto: Festo Lernzentrum

Die Auszubildenden lernen während dieser Zusatzqualifikation unter anderem Industrie 4.0 Konzepte und deren Ziele kennen. Dazu gehören Assistenzsysteme, Datensicherheit, intelligente Produktionssysteme sowie die Optimierung von komplexen Produktionsprozessen.

Ein modulares Produktionssystem, das eine Fertigungsstraße im Betrieb simuliert, wird von den Auszubildenden selbst aufgebaut und bedient. Auf mobilen Geräten erhalten Anlagenbediener und Instandhalter bei Störungen eine elektronische Benachrichtigung und können direkt reagieren.

Wir unterstützen gerne bei der Einführung dieser Zusatzqualifikation in der Ausbildung in anderen Unternehmen - bitte kontaktieren Sie uns bei Interesse daran.

Die Lernfabrik im Festo Lernzentrum

Lösungen erleben und Mehrwert schaffen

Mit der Industrie-4.0-Lernfabrik bietet das Festo Lernzentrum eine realitätsnahe Abbildung industrieller Umgebungen und viel Experimentierraum für das praktische Erleben. Moderne Technologien, wie z.B. interaktive Assistenzsysteme, kollaborative Roboter, Pick-by-Light, RFID oder virtuelle und erweiterte Realität, aber auch Modellarbeitsplätze, vernetzte Demo-Anlagen und eine flexible Umgebung für praktische Lernprojekte machen die Digitalisierung in der Produktion begreifbar. Auch das neue Seminarangebot zur Lernfabrik legt den Fokus auf Praxisnähe und Experimentierfreude.



In diesem Zusammenhang unterstützen wir Sie praxisnah bei der Identifikation von Entwicklungsfeldern für eine zielgerichtete Digitalisierung:

Unternehmen stehen im Zuge der Industrie 4.0 vor der Herausforderung, ihre Produktion mit neuen Technologien auszurüsten und ihre Organisation sowie die Qualifikation ihrer Mitarbeiter entsprechend anzupassen. Das Thema Industrie 4.0 wird dabei häufig noch sehr abstrakt diskutiert. Vor allem kleine und mittlere Unternehmen (KMU) wissen oft nicht, wie sie das Thema angehen sollen

FESTO

Festo Lernzentrum
Newsletter

Ausgabe 67
März 2020
Seite 2

und scheuen sich folglich vor der Umsetzung: Muss ich jetzt mein Unternehmen vollständig digitalisieren? Womit beginne ich? Was sind die richtigen Technologien für mich? Verfüge ich über die notwendigen Voraussetzungen und Ressourcen?

Unser Beratungsansatz umfasst die drei Dimensionen Technik, Organisation und Personal. Gemeinsam mit dem Kunden beleuchten wir zunächst dessen strategische Ausrichtung und in wie weit diese mit der eigenen Unternehmensmission und -vision im Einklang stehen. Dabei werden die Fragestellungen bewusst praxisnah angegangen, um ihnen die abstrakte Komplexität zu nehmen. Wir unterstützen Sie dabei, Ihre Bestandsaufnahmen durchzuführen, Ziele zu definieren und entsprechende Maßnahmen zur Umsetzung abzuleiten. Lassen Sie sich auf Ihrem Weg zum cyberphysischen Produktionssystem von unserer Beratungsexpertise und unserer speziell entwickelten interaktiven Softwareapplikation begleiten.

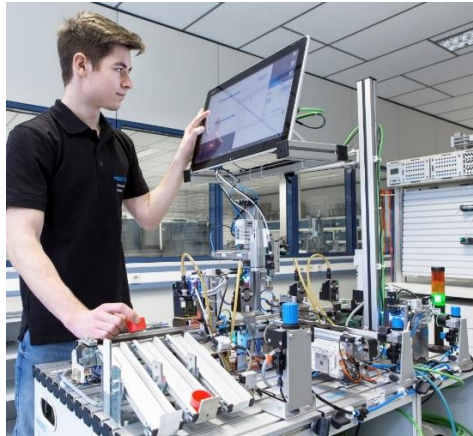
Sie haben Interesse an weiteren Informationen? Ihre Ansprechpartnerin: Eva Minnig, eva.minnig@festo.com

Neuer Ausbildungsberuf bei Festo

Elektroniker für Automatisierungstechnik

In diesem Jahr bietet Festo erstmalig einen neuen zukunftsgerichteten Ausbildungsberuf an, den Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d). Für

das Ausbildungsjahr ab September 2020 sind bereits alle Stellen besetzt.



Ein Auszubildender im Festo Lernzentrum an einer Industrie-4.0-Anlage

In 3,5 Jahren lernen die Auszubildenden, wie komplexe Automatisierungssysteme aufgebaut sind und funktionieren. Sie montieren und installieren elektronische Komponenten, konfigurieren und programmieren diese. Die Auszubildenden lernen praxisnah, wie Automatisierungssysteme in einem großen Industrieunternehmen in Betrieb genommen werden.

Bewerber sollten Neugier, technisches und mathematisches Verständnis, Ausdauer und Engagement mitbringen, außerdem mindestens einen guten Hauptschulabschluss, gute Englischkenntnisse, vernetztes Denken, Konzentrationsfähigkeit, Farbsehvermögen. Weitere Informationen für Interessierte gibt es unter www.festo.com/ausbildung. Die Bewerbungsphase für den Ausbildungsbeginn 2021 beginnt im Sommer 2020.

FESTO

Festo Lernzentrum
Newsletter

Ausgabe 67
März 2020
Seite 3

Impressum

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz: St. Ingbert
Handelsregister:
Amtsgericht Saarbrücken
HRB 32638
Geschäftsführer:
Dr. Alfred Ermers